

Medienmitteilung

Liestal/Solothurn, 23. Juni 2016

S9 Sissach – Läfelfingen – Olten auch 2017 mit Abendangebot

Der Kanton Solothurn hat dem Kanton Basel-Landschaft mitgeteilt, dass er die vom Landrat beschlossene Umstellung der drei letzten Kurspaare der S9 (Sissach – Läfelfingen – Olten) auf Busbetrieb nur zwischen Sissach und Läfelfingen aus wirtschaftlichen Gründen ablehnt. Durch diesen Entscheid bleibt das Angebot auf der S9 für den Fahrplan 2017 unverändert bestehen.

Der Landrat hat am 25. Februar 2016 eine Umstellung von drei Kurspaaren der S9 („Läfelfingerli“) auf einen Busbetrieb am Abend zwischen Sissach und Läfelfingen für den Fahrplan 2017 beschlossen. Da der Kanton Solothurn die Linie S9 mitbestellt, wurde der Landratsbeschluss davon abhängig gemacht, ob der Kanton Solothurn einer solchen Umstellung zustimmt.

Der Kanton Solothurn lehnt nun die Umstellung der drei letzten Kurspaare der S9 auf Busbetrieb zwischen Sissach und Läfelfingen ab. Im Rahmen des 8. Generellen Leistungsauftrags ist eine Umstellung der S9 auf Busbetrieb vorgesehen. Aufgrund der kurzen Übergangsfrist erachtet es der Kanton Solothurn als nicht zweckmässig, bei einem Verzicht auf das Zugangebot im Fahrplan 2017 keine Verbindung zwischen Olten und Läfelfingen anzubieten. Ein Busangebot zwischen Olten und Läfelfingen würde dem Kanton Solothurn aufgrund eingeholter Offerten eine Mehrbelastung von jährlich ca. CHF 110'000.- verursachen.

Das Fahrplanangebot der S9 bleibt somit im Jahr 2017 auch nach 21:00 Uhr unverändert bestehen. Die damit verbundenen Anpassungen der Buslinien 107 und 108 ab 21:00 Uhr werden somit ebenfalls nicht umgesetzt.

Die Baselbieter Regierung bedauert, dass sie nun jährliche Einsparungen von CHF 90'000.- nicht realisieren kann. Mit der regierungsrätlichen Vorlage vom 27. Oktober 2015 zur Anpassung des 7. Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs wurde ein Sparvolumen von jährlich ca. CHF 0,9 Mio anvisiert. Der Landrat hat am 25. Februar beschlossen, die von der Regierung beantragte Ausdünnung des öV aus Rücksicht auf den Berufs-, Pendler- und Schüler-Transport vorerst auf die Wochenenden zu beschränken und erst im Rahmen des 8. GLA weitergehend umzusetzen. Mit dem verbliebenen Verzicht auf das Wochenendangebot auf den Linien 91, 92 und 93 können nun noch jährlich ca. CHF 170'000.- an Abgeltungskosten gespart werden.

Im Hinblick auf den 8. Generellen Leistungsauftrag im öffentlichen Verkehr für die Jahre 2018 – 2021 schlägt die Regierung eine generelle Umstellung der S9 auf Busbetrieb vor. Der Kanton Solothurn hat sich zu einer gemeinsamen Prüfung eines durchgängigen Busangebots Sissach – Läfelfingen – Olten bereit erklärt.